



**Parkinson-
erkrankung
-Lernen Sie
etwas über Ihre
Krankheit und
wie Sie mit
ihr umgehen
können**

This information was prepared by professional and lay members of the Infopark Project

Last updated : 07/02/04



This project is funded by the European Commission under the Fifth Framework Quality of Life Programme, Contract Number QLK6 2000-00303

Sprech- und Sprachtherapie bei der Parkinsonerkrankung- Hilfe beim Kommunizieren und Schlucken

“Ja, ich habe auch Sprachtherapie, da ich mir beim Sprechen sehr viel Zeit lassen muss. Nun weiß ich, wie ich meine Lautstärke kontrollieren kann und die Leute verstehen mich besser.”

- Der Sprech- und Sprachtherapeut ist auf Hilfe beim Sprechen und Kommunizieren und auch bei Schluckbeschwerden spezialisiert.
- Parkinson kann Probleme mit der Lautstärke und Tonhöhe der Stimme, mit Ausdruck und Flüssigkeit, mit dem Finden der richtigen Worte und beim Aufrechterhalten einer Unterhaltung verursachen. Die Steifigkeit der Muskeln bei Parkinson führt auch zu einer Verarmung der Mimik und Körpersprache und zu weniger Augenkontakt.
- Frühe Überweisung zu einem Sprachtherapeuten trägt dazu bei, Kommunikationsfähigkeiten zu erhalten. Nach einer diagnostischen Phase, gibt dieser Ratschläge zum richtigen Atmen, zur Körperhaltung und zu Übungen, um das Stimmvolumen und den Ausdruck verbessern. Sprachtherapeuten können auch den Einsatz von Kommunikationshilfen und anderen nützlichen Geräten empfehlen.
- Einige Personen mit der Parkinsonerkrankung entwickeln Ess- und Schluckprobleme. Dies ist durch die Steifheit und Langsamkeit der Muskeln verursacht, die für das Kauen und Schlucken zuständig sind. Das sind häufig dieselben, die auch beim Sprechen wichtig sind. Das Heruntertropfen von Speichel oder Nahrung ist ein häufiges Problem.

- Sprachtherapeuten bewerten die Qualität des Schluckens und achten darauf, dass das Essen nicht “den falschen Weg nach unten nimmt”. Dies kann nämlich zu Husten und Würgen führen, was wiederum Brustkorbinfektionen verursachen kann. Manchmal kann eine Video-Röntgenaufnahme nützlich sein, um das Problem zu identifizieren.

- Es können dann Empfehlungen zur besten Sitzposition und Körperhaltung beim Essen und Trinken, zur besten Konsistenz und Struktur der Nahrungsmittel und Getränke, zur Essgeschwindigkeit und –methode und zu speziellen hilfreichen Gegenständen gegeben werden. Es kann auch eine alternative Form der Medikation in Erwägung gezogen werden, falls es schwierig sein sollte, Tabletten zu schlucken.

- Es ist hilfreich Familienmitglieder einzubeziehen, so dass das Gelernte besser auf den Alltag übertragen werden kann. Dies hilft auch, Missverständnisse und Frustrationen zu verhindern.

WEITERE INFORMATIONEN

Es kann sein, dass sie sich selbst bei einem Sprech- und Sprachtherapeuten (Logopäden) anmelden können oder dass sie eine Überweisung Ihres Hausarztes oder Facharztes benötigen.

Die **Deutsche Parkinson Vereinigung** (Tel.: 2131/4 10 16/7 oder im Internet <http://www.parkinson-vereinigung.de>) hat auch eine Broschüre mit Kassette bzw. CD herausgegeben „**Training für das Sprechen im Alltag**“. Sie kann bei der dPV für 5,10 Euro bestellt werden.

Nützliche Literatur:

Meisner, M. (2000). **Training für das Sprechen im Alltag**. Bad Nauheim: Parkinson-Klinik Bad Nauheim.

This information was prepared by professional and lay members of the Infopark Project

Last updated : 07/02/04



This project is funded by the European Commission under the Fifth Framework Quality of Life Programme, Contract Number QLK6 2000-00303